



be partner

Für mehr Inklusion im Arbeitsumfeld

Werden Sie Inklusions-Coach mit Schwerpunkt Digitalisierung!

01. Was ist ein Inklusions-Coach?

Inklusions-Coaches sind Menschen mit eigener Erfahrung zum Thema Behinderung.

Sie wissen: So fühlt sich Arbeit mit Hindernissen an.

Sie geben Tipps, wie Arbeit für alle besser geht.

Sie zeigen, was Firmen ändern können.

02. Was bringt mir die Weiter-Bildung?

Sie lernen, besser mit digitalen Geräten und Programmen umzugehen.

Sie üben, besser zu sprechen und zu erklären.

Sie sprechen mit Firmen und Job-Centern.

Sie arbeiten in kleinen Gruppen (6 bis 8 Personen).

Sie machen digitale Projekte.

Sie besuchen Workshops.

Sie bekommen persönliche Hilfe von Fach-Leuten.

Am Ende bekommen Sie ein Teilnahme-Zertifikat.

03. Wer kann mitmachen?

Menschen aus Charlottenburg-Wilmersdorf,

- die Arbeit suchen.
- die auf Hindernisse im Arbeits-Leben stoßen.

Es gibt 5 Gruppen mit bestimmten Gemeinsamkeiten:

- Menschen mit Seh-Einschränkungen
- neuro-divergente Menschen (zum Beispiel Menschen mit ADHS oder Autismus)
- Menschen mit Hör-Einschränkungen

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- Menschen mit seelischen Problemen

Sie brauchen keinen Nachweis für Ihre Behinderung.

04. Gibt es psychologische Hilfe?

Ja. Ein Psychologe hilft bei persönlichen Fragen.

Er hilft, Lösungen zu finden.

Es ist keine Therapie.

Es ist Hilfe für den Alltag.

Zusammen stärken wir Ihr Selbstvertrauen.

05. Was lerne ich in der Weiterbildung?

Sie lernen 3 wichtige Dinge:

- Digitale Fähigkeiten – zum Beispiel: Online-Bewerbung, Barriere-Freiheit, Künstliche Intelligenz.
- Kommunikation – also klar sprechen, gut zuhören, etwas vorstellen.
- Stärkung – also: eigene Stärken erkennen, mutiger werden, selbstbewusst auftreten.

Am Ende machen Sie zusammen einen digitalen Leit-Faden für Firmen und Job-Center.

Darin stehen Tipps für:

- Bewerbungen,
- Zusammen-Arbeit im Team,
- den Arbeits-Platz,
- und staatliche Hilfe.

Sie geben Ihr Wissen weiter.

Sie helfen mit, die Arbeits-Welt besser zu machen.

06. Wie lange dauert die Weiterbildung?

Die Weiter-Bildung dauert 3 Monate.

Sie haben etwa 25 Stunden pro Woche.

Dazu gehören Einzel-Gespräche.

Und Treffen mit Firmen und Job-Centern.

07. Wann findet die Weiterbildung statt?

Es gibt 5 Gruppen zu verschiedenen Zeiten:

- September bis November 2025: Gruppe mit Seh-Einschränkungen
- Januar bis März 2026: neuro-divergente Gruppe, zum Beispiel Menschen mit ADHS oder Autismus
- Mai bis Juli 2026: Gruppe mit Hör-Einschränkungen
- September bis November 2026: Gruppe mit Lern-Schwierigkeiten
- Januar bis März 2027: Gruppe mit seelischen Problemen

09. Wo ist die Weiterbildung?

Im inklusiven Coworking-Raum TUECHTIG in Berlin-Wedding (Osram-Höfe).

Die Weiter-Bildung ist vor Ort und auch online.

10. Brauche ich Vor-Kenntnisse?

Nein. Sie brauchen keine Vor-Kenntnisse.

11. Was kostet es?

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie wird bezahlt von der Europäischen Union und dem Land Berlin.

12. Wer macht die Weiter-Bildung?

Die Weiter-Bildung wird gemacht von KOPF, HAND und FUSS gGmbH.

Das ist eine gemeinnützige Organisation in Berlin-Wedding.

Sie arbeitet für Bildung, Inklusion und Arbeit.

Mehr Infos: www.kopfhandundfuss.de.

13. Wie kann ich mich anmelden?

Sprechen Sie mit Ihrer Ansprech-Person im Job-Center.

Mehr Infos gibt es auf der Internet-Seite:
www.be-partner-berlin.de

Dieser QR-Code führt zur Internet-Seite:



be partner wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+).



KOPF, HAND + FUSS gGmbH

c/o Tuechtig

Oudenarder Straße 16

13347 Berlin

T / 030 83 21 66 40

E / bepartner@kopfhandundfuss.de

W / be-partner-berlin.de

